

Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malsersstraße 10, Ruf 344

Nr. 18

Landeck, den 9. Mai 1953

8. Jahrgang

Nur sieben neue Bürgermeister im Bezirk

Bekanntlich fanden im Laufe der Monate März und April dieses Jahres in den Gemeinden unseres Bezirkes — wie überall in Tirol — die Neuwahlen der Bürgermeister, deren Stellvertreter bzw. der Gemeindevorstände statt. Die Tiroler Gemeindeordnung sieht vor, daß die von der Bevölkerung gewählten Gemeinderäte sechs Jahre lang im Amt sind, die Bürgermeister und Gemeindevorstände (in Landeck die Stadträte) nach drei Jahren Amtsperiode des Gemeinderates neugewählt werden müssen. Diese Wahl wird nicht von der Bevölkerung, sondern von deren gewählten Gemeinderäten vorgenommen.

Vor uns liegt nun die endgültige Liste der neuen bzw. wiedergewählten Bürgermeister des Bezirkes. Auffällig ist die Tatsache, daß in den 30 Gemeinden unseres Bezirkes nur sieben neue Bürgermeister bestellt wurden, während die restlichen 23 wiedergewählt wurden. Letzteres dürfte wohl für die Zufriedenheit der Bevölkerung sprechen, so daß man den bisher amtierenden Bürgermeistern das Vertrauen über die Gemeindegeschäfte wieder für weitere drei Jahre zuerkannte.

Zwei Drittel der Bürgermeister Landwirte

Der wirtschaftlichen Struktur unseres bäuerlichen Bezirkes entsprechend, finden wir in den Gemeindestuben von 22 Gemeinden des Bezirkes Landwirte als Gemeindeoberhaupt; dazu könnten noch einige gerechnet werden, die auch Gastwirte sind. Aus dem Gewerbestand kommen nur vier Bürgermeister, während aus dem Kreise der Angestellten drei des Amtes eines Bürgermeisters für würdig befunden wurden.

Wir haben auch das Durchschnittsalter unserer 30 Bürgermeister berechnet und sind dabei auf die Zahl 50 gekommen. Dieses Alter ist verhältnismäßig günstig und zeigt, daß auch einige ziemlich junge Bürgermeister das Vertrauen ihrer Gemeindebürger genießen. Der älteste Bürgermeister unseres Bezirkes ist der 71 jährige Landwirt Franz Matt in Pettneu, während den jüngsten die Gemeinde Fiß mit dem 29 jährigen Wagner Emmerich Pale stellt. Zwischen 20 und 30 Jahren sind insgesamt nur 2 Bürgermeister, zwischen 31 und 40 Jahren sind es 4, während zwischen 41 und 50 Jahren bereits 9 Bürgermeister anzutreffen sind. Neun Bürgermeister fallen ebenfalls noch in die Altersstufen zwischen 51 und 60 Jahren, während zwischen 61 und 70 Jahren nur mehr fünf Gemeindeoberhäupter festgestellt werden können; über 70 Jahren ist nur einer.

Die wiedergewählten Bürgermeister

sollen nun zuerst angeführt werden. Wir wollen bei jedem einzelnen, der alphabetischen Reihenfolge der Gemeinden nach, auch den Beruf, das Alter und jene Wählergruppe

anführen, aus deren Mitte er gewählt wurde. Natürlich entsprechen letztere nicht immer den großen politischen Parteien Österreichs, sondern tragen meistens rein gemeindlichen Charakter.

In Fendels amtiert der 43 jährige Bauer Josef Schranz, den die Volkspartei in den Gemeinderat entsandte. Die Wählergruppe „Bauern, Arbeiter, Angestellte und Gewerbetreibende“ stellte in Flirsch als Bürgermeister den 64 jährigen Bauern Franz Geiger. Aus der ÖVP.-Liste Galtür stammt der 62 jährige Bauer Rudolf Walter in Galtür. In den folgenden drei Gemeinden Grins, Ischgl und Kappl war es jeweils die Einheitsliste, aus deren Mitte der Bürgermeister gewählt wurde: in Grins der 40 jährige Angestellte Josef Starjakob, in Ischgl der 55 jährige Bauer Franz Kurz und in Kappl der 54 jährige Gastwirt Johann Siegele. Wiedergewählt wurde auch in Kaunerberg der 53 jährige Bauer Karl Neuner der Bauernortsgruppe, während in Kaunertal die „Heimatliste“ den 65 jährigen Bauern Alfons Mark zum Gemeindeoberhaupt berief. Auch in Kauns wurde der erst 31 jährige Bauer Rudolf Falkeis der Bauern- und Arbeiterliste wiedergewählt. Der „Volkswille Ladis“ bestimmte wiederum den 29 jährigen Bauern Emil Krismer zur Übernahme der Bürgermeistergeschäfte. Die Wiederwahl des 49 jährigen Metzgermeisters Hans Zangerl und des Stadtrates in Landeck wurde bereits bekanntgegeben; er wurde von der Einheitsliste aufgestellt. Für die „Bürgerpartei“ kandidierte in Nauders der 54 jährige Land- und Gastwirt Hermann Tschiggfrey. Aus der „Pfunders Bürgerliste“ ging der 64 jährige Bauer Alois Netzer als Bürgermeister hervor. Auch über die Wiederwahl des 50 jährigen Schalttafelwärters Rudolf Huber zum Bürgermeister von Pians wurde bereits berichtet; seine Kandidatur geht auf die ÖVP. zurück. In Prutz kommt der 61 jährige Bauer Dominikus Winkler aus der Wählergruppe „Kleinbauern, Arbeiter und Angestellte“. Die „Gemeindeliste“ stellt in Ried mit dem 60 jährigen Gast- und Landwirt Franz Schuler den Bürgermeister. In St. Anton wurde der 55 jährige Geschäftsführer Hermann Schuler der St. Antoner Einheitsliste wieder zum Bürgermeister gewählt. In Schönwies traf die Wiederwahl den 31 jährigen Bauern Franz Gabl der ÖVP., während es in See der Tiroler Bauernbund war, der den 52 jährigen Bauern Heinrich Tschiderer in die Gemeindestube berief. In Stanz folgte der 48 jährige Schuhmachermeister Johann Schimpföbl der Bürgerliste wieder dem Rufe der ihn wiederwählenden Gemeinderäte und zog ins Amt ein. Der Bauernbundliste Stengen entstammt der 57 jährige B.B.-Pensionist und Landwirt Martin Spiß, während es in Tobadill eine Ver-

bindung ÖVP.-Bauernbund war, die mit dem 47 jährigen Bauern Johann Kolp den Bürgermeister stellt. Endlich wurde auch in Tösens der 40 jährige Landwirt Anton Kofler des Bauernbundes und der Volkspartei wiedergewählt.

Die neuen Bürgermeister des Bezirkes

finden wir in folgenden Gemeinden: Faggen bestellte als neuen Bürgermeister den 50 jährigen Bauern Johann Mair der Wählergruppe „Bauern A“, während in Fiß der 29 jährige Wagner Emmerich Pale von der Bauernbundliste das Vertrauen der Gemeindevertretung erhielt. In Fließ wählte der Gemeinderat den 56 jährigen Bauern Karl File zum neuen Bürgermeister, der von der „Bürgerlichen Wahlliste“ kommt. Den ältesten Bürgermeister des Bezirkes, den schon eingangs erwähnten 71 jährigen Landwirt Franz Matt, stellte die Einheitsliste Pettnau ihren Bürgern vor. In Serfaus fiel diesmal die Wahl des Bürgermeisters auf den 50 jährigen Gast- und Landwirt Hugo Westreicher, der vom „Volkswille Serfaus“ gestützt wird. Die ÖVP. entsandte in Spiß den 45 jährigen Bauern Johann Mangott als Oberhaupt in die Gemeindevertretung. In Zams wurde der 42 jährige Gastwirt Hermann Haueis von der Wählergruppe „Bauern, Arbeiter- und Angestelltenbund und Wirtschaftsbund“ zum neuen Bürgermeister gewählt, worüber wir bereits berichteten. Die Neuwahl des 1. Bürgermeisterstellvertreters fiel auf den bisherigen Bürgermeister Ferdinand Grüner, während der weitere Gemeindevorstand wie bisher wiedergewählt wurde.

Somit ist für drei Jahre wieder ein Kapitel abgeschlossen, das oft viele Gemüter bewegt oder sogar stark erregt, denn jede Gemeinde ist natürlich an der Person ihres alten, wiedergewählten oder neuen Bürgermeisters sehr stark interessiert.

H. W.

Neues aus Stanz

Schon seit vielen Jahren war in Stanz das Problem einer Hochdruckwasserleitung eine wohl höchst notwendige Aufgabe, schien aber auch kaum lösbar, denn die kleinen Gemeinden haben keine so große Steuerkraft, mit der man an die Lösung größerer Vorhaben herantreten könnte. Aber da die alte Leitung sehr schadhaft war und niemand einen Wasseranschluß im Hause hatte - viele mußten das Wasser sogar einige hundert Meter weit vom Dorfbrunnen holen und dort noch einige Zeit warten, bis ein Kübel voll war -, mußte trotz aller Schwierigkeiten eine für alle tragbare Lösung gefunden werden.

Nun hatte sich im letzten Jahr der Gemeinderat von Stanz entschlossen, trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage der Gemeinde eine neue Wasserleitung zu erstellen. Im vergangenen Herbst wurde mit dem Bau begonnen, und jetzt sind wir Stanzer, Gott sei Dank, damit fertig. Alles ist froh, denn was unser Bürgermeister Schimpfözl an Robotschichten von uns jedem verlangte, war eine schwere Kraftprobe für uns.

Zur Trinkwasserversorgung begann man noch mit dem Bau einer Beregnungsanlage in großem Ausmaße für unsere Äcker. Auch da hieß es, viele Arbeitsschichten zu leisten, und jeder Betroffene mußte tagelang arbeiten, bis der Rohrgraben für die Hauptleitung zum Legen der Rohre bereit war. Auch diese Arbeit ist soweit fortgeschritten, daß mit dieser neuen Anlage heuer schon ein großer Teil der Äcker beregnet werden kann.

Am kommenden Sonntag, den 10. Mai 1953, werden um 14.30 Uhr beide Anlagen in Stanz feierlich eingeweiht. Die Gemeinde Stanz ladet alle Freunde aus den Nach-

bargemeinden dazu und zur Schauvorführung beider Anlagen ein. Anschließend spielt die Musikkapelle Stanz zu einem längeren Platzkonzert auf.

Das 8. Stiftungsfest der heimischen TMV-Verbindung Raeto-Romania wies infolge der günstig liegenden Feiertage ein sehr umfangreiches Programm auf. Zum großen Kommers am Donnerstagabend im Hotel „Schwarzer Adler“ waren Vertreter zahlreicher Tiroler Verbindungen in Wachs und Farben erschienen, wodurch sich den Besuchern ein erfreulich buntes Bild einmütig versammelter Studenten bot. Eine besondere Bedeutung erhielt der Kommers durch die Anwesenheit von Direktor Albert Fiegl des Bundesrealgymnasiums Landeck, der in einer stark beachteten Rede die Ziele der heutigen Farbenstudenten präziserte und den alten Vorwurf, daß farbentragende Studenten die Schule nicht mehr als Hauptzweck ihrer Tätigkeit betrachten, stark entkräftete. Im Rahmen des Kommerses wurde auch die Ehrung zweier verdienter Angehöriger anderer Verbindungen vorgenommen.

Der 1. Mai vereinte die Studenten mit ihren Angehörigen bei einem Maiausflug zum „Linserhof“, Imst, während am Samstagabend ein flottes Studentenkränzchen im „Tramserhof“ stattfand. Das diesjährige Stiftungsfest wurde mit einem gemeinsamen Schlußgottesdienst, wo Direktor Riedl-Gatt warme Worte an die Versammelten richtete, im Burschkirchl und einem anschließenden Frühschoppen bei der „Sonne“ beschlossen.

Aus einer Gerichtsverhandlung:

„Der Betrüger verstand es, genügend Mitleid zu erwecken, indem er vorgab, daß er infolge schwerer Erkrankungen in seiner Familie zum Verkauf der „echt englischen“ Stoffe gezwungen sei. In Wirklichkeit war es ganz minderwertige Ware.“ Vertrauen Sie nur den heimischen Fachgeschäften, die für Qualität und angemessenen Preis einstehen.

Unterhaltungsabend mit Tanz



Am Samstag, den 9. Mai 1953, veranstaltet die Sektion Landeck des Österr. A. V. um 20 Uhr im Berghotel Tramserhof einen Unterhaltungsabend mit Tanz, wobei Rundfunk-Humorist Karl Prisner, das bekannte Gesangsduo Krismer

aus Imst und die Tanzkapelle „Die lustigen Schrofensteiner“ mitwirken. Der Erlös aus dem Eintritt kommt dem Weiterbau der Steinseehütte (siehe deren Bild) zugute. Fahrgelegenheit ab 19.30 Uhr von der Hauptschule.

Geburtstagsfeste. In Landeck feierten bzw. feiern die Wiederkehr ihres Geburtstagsfestes in meistens sehr guter körperlicher und geistiger Frische: Am 2. Mai die Hausfrau Ww. Johanna Bernard, Jubiläumstraße 15, die Vollendung ihres 83. Lebensjahres, am 3. Mai die Hausfrau Ww. Maria Wachter, Kreuzgasse 2, die Vollendung ihres 75. Lebensjahres, am 15. Mai die Hausfrau Ww. Maria Strolz, Malserstraße 68, die Vollendung ihres 86. Lebensjahres und die Hausfrau Ww. Mathilde Sprenger, Lötzweg 75, die Vollendung ihres 80. Lebensjahres. Allen Geburtstagskindern nachträglich bzw. im voraus die herzlichsten Glückwünsche!

Bei dieser Gelegenheit möchte die Redaktion, um evtl. Mißhelligkeiten zu vermeiden, erneut darauf aufmerksam machen, daß es ihr nicht immer möglich ist, ja gar nicht sein kann, alle Geburtstagsfeste u. Hochzeitsjubiläen sowie andere Jubelfeste zu wissen, zu erfahren oder evident zu halten. Es wird daher gebeten, daß die Angehörigen oder sonstige, an der Veröffentlichung derartiger Jubiläen Interessierte die Redaktion frühzeitig genug auf die entsprechenden Termine aufmerksam machen, auch dann, wenn eine Veröffentlichung nicht erwünscht ist.

Trauungen. In Landeck heirateten am 20. April der Gastwirt Karl Graber, Herzog-Friedrichstraße 10, und die Sekretärin Dr. Hildegard Hofmann aus Innsbruck; am 2. Mai der Hilfsarbeiter Bernhard Zangerle und die Hilfsarbeiterin Anna Köstler, beide Bruggfeldstraße 44; am 6. 5. der Uhrmachermeister Josef Schieferer, Malserstraße 20, und die Haustochter Trautlilse Nötzold, Urlichstraße 1. Herzliche Glückwünsche!

Sterbefälle. In Landeck starb am 27. April der B.B.-Pensionist Anton Ruetz, Kreuzbühelgasse 10, 61 Jahre alt. In Zams starben am 21. 4. der Landwirt Andreas Gstir, Zams 69, 90 Jahre alt; am 24. April der Rentner Martin Schweißgut, Zams 78, 81 Jahre alt.

Zamser Lehrling Landesbester

Beim kürzlichen Landeslehrlingswettbewerb 1953 der Tiroler Handelskammer aus dem Lehrberuf „Schuhmacher“ (2. Lehrjahr) konnte der Lehrling Hermann Ladner aus Zams bereits zum zweiten Male als Landesbester das goldene Leistungsabzeichen erringen, und zwar mit der Gesamtpunktzahl 152 und der Note „Sehr gut“. Der so ausgezeichnete Lehrling lernt im Betriebe seines Vaters, des Schuhmachermeisters Johann Ladner in Zams.

Beim gleichen Wettbewerb erzielten noch die beiden Lehrlinge Othmar Falch aus Flirsch und Herbert Hammerle aus Serfaus, beide ebenfalls in den Werkstätten ihrer Väter lernend, die Punktezahl 114 bzw. 108.

Der Bezirksschützenbund Landeck

der Schützenkompagnien bittet die Bevölkerung des Bezirkes um Überlassung vorhandener Säbel mit Nickelscheide, Koppel und Feldbinden entweder zu niedrigen Preisen oder als Spende für eine Schützenkompagnie des Bezirkes. Mitteilungen an Bezirks-Schützenmajor Josef Roilo, Landeck, Herzog-Friedrichstraße 37, erbeten.

Löwen, Bären, Wölfe und Affen auf dem Viehmarktplatz Landeck. Wie wir erfahren, gastiert ab Freitag, den 8., bis Sonntag, den 10. Mai 1953, die große Hagenbeck-Tierschau in Landeck, worunter sich u. a. auch 4 herrliche Berberlöwen aus der freien Wildbahn befinden. Diese benötigen übrigens täglich über 50 kg Fleisch. Wir glauben gerne, daß es für alle kleinen und großen Landecker ein Erlebnis sein wird, bei volkstümlichen Preisen diese Schau (täglich ab 9 Uhr früh geöffnet) zu besuchen. *

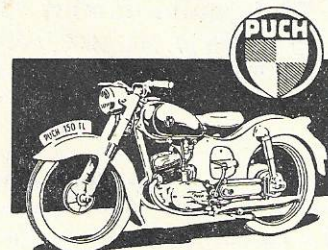


A. T. T. = Ecke

Neue Kraftfahrzeugtypen

Je nach Platz werden wir an dieser Stelle unsere Mitglieder und alle Interessenten mit neuen Kraftfahrzeugtypen bekanntmachen. Wir beginnen diesmal mit:

Puch 150 TL



Motor: Puch-Zweitakt-Doppelkolbenmotor mit Gleichstromspülung. Bohrung 2×40 mm, Hub 59,6 mm, Hubvolumen 148 ccm, Verdichtungsverhältnis 1:6,5, Höchstleistung 7 PS bei 5500 Umdr./Min., Hubraumleistung 43,2 PS/l. Schmierung: Motorschmierung durch Beimischen des Öles zum Kraftstoff, Mischungsverhältnis 1:25. Getriebeschmiierung durch Ölfüllung im Getriebegehäuse.

Vergaser: 1 Vergaser; Betätigung durch Drehgriff.
Gewicht: 94 kg.

Getriebe: Vier-Gang-Getriebe mit Fußschaltung und Scheibenkupplung, im Ölbad laufend.

Kraftübertragung vom Motor zum Getriebe: Einfach-Hülseketten, vollgekapselt, im Ölbad laufend; vom Getriebe zum Hinterrad: Rollenketten, durch vollkommen geschlossenen Kettenkasten abgedeckt.

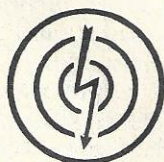
Rahmen: Aus Stahlblech gepreßter Schalenrahmen mit geschlossenem torsionsteifem Profil. Hinterradkotblech Akku- und Werkzeugkasten und die Hinterradfederungs-Stützlager bilden mit dem Rahmen eine Einheit.

Federung: Vorder- und Hinterrad besitzen Teleskopfederung mit hydraulischer Stoßdämpfung; das Hinterrad ist mittels Schwinggabel im Kreisbogen geführt.

Batterie-Zünd-Lichtanlage: Puch-Gleichstrommaschine, spannungsregelnd, 6 Volt, 25/35 Watt. Scheinwerfer: 130 mm Lichtaustritt, eingebauter Tachometer, Akkumulator: 6 Volt, 7 Amperestunden, elektrischer Abblendschalter, elektr. Horn, elektr. Rücklicht.

Sattel: Schwingsattel mit Schaumgummieinlage.

Leistungen: 85 km/st. Höchstgeschwindigkeit; Verbrauch: Gemisch für 100 km Fahrstrecke 2,5 l bei 55 km/st.; Steigfähigkeit über 30% mit zwei Personen. (Obiges Bild wurde uns liebenswürdigerweise von der Fahrzeughandlung Auer, Landeck, zur Verfügung gestellt.)



Radio- u. Elektrohaus

ING. LENFELD

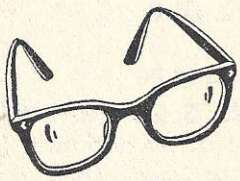
Landeck, Telefon 437

Radioapparate, Musikschränke, Elektrogeräte, Reparaturwerkstätte, Teilzahlungen bis zu 12 Monatsraten

Achtung-Hausfrau!

*Kühl-
schränke*

Wieser	40 l	S 2650.—
Elektra	45 l	S 3600.—
Siemens	70 l	S 4170.—
Frigopol	100 l	S 5335.—



Es ist nicht nur eine dumme Mode,
eine Sonnenbrille zu tragen. Die
Sonnenbrille schützt Ihre Sehkraft!
Aber vom Fachmann angepaßt muß
sie sein!

Optiker J. PLANGGER
Landeck - Ruf 370
Lieferant aller Krankenkassen

Die Christophorusfahrt 1953

findet nun am Sonntag, den 17. Mai 1953, mit Fahrzeugweihe und Ausgabe von Christophorus-Plaketten in St. Christoph a. A. statt. Alles Nähere in unserer nächsten Ausgabe.

Als Frühlingskonzert bringt die Kammermusikgruppe des Orchestervereins Landeck am Samstag, den 9. Mai 1953, um 20 Uhr im Saale des Hotels Post Landeck für die Freunde guter Hausmusik einen Reigen beliebter Melodien. Näheres aus den Plakaten. St.

„Sängerbund Landeck 1884“. Es wird allen Mitgliedern jetzt schon bekanntgegeben, daß am Samstag, den 16. Mai 1953, um 20.30 Uhr im Hotel „Schwarzer Adler“, Landeck, eine außerordentliche Generalversammlung des Vereins stattfindet.

SPORT

SV Zams—SV Telfs 2:1 (2:0)

Da für beide Mannschaften allerhand auf dem Spiele stand, gab es vorerst ein beiderseitiges, etwas nervöses Abtasten, aber schon nach kurzer Zeit stellte sich die einwandfreie technische Überlegenheit der Hausherren heraus. In der 26. Spielminute gelang es Herbert Kapacher, den gegnerischen Torhüter überraschend zu schlagen und die Zams 1:0-Führung zu erzielen. Knapp vor der Pause ging ein scharfer Schuß Luisl Grabers in den kleinen Strafraum, der Telfser Back wollte volley übernehmen und schon zappelte der Ball in den Maschen des — Telfser Tors! Nach Wiederbeginn wurde die Überlegenheit der Zams noch stärker, ohne daß sie sich jedoch in Zählern ausdrückte. Obwohl der Zamser Sturm in derselben Aufstellung spielte wie in Vils, war er gegenüber jenem Spiel bedeutend schußuntüchtiger. So fand er zahlreiche, gut verwertbare Chancen vor, ohne daraus Kapital zu schlagen. Aus einem Angriff der Telfser entstand ihr Ehrentor. Nach diesem drückten die Zams noch stärker und wieder gelang es den Zamser Stürmern nicht, einen weiteren Treffer zu erzielen. Der Feldüberlegenheit entsprechend hätte dieses Treffen mindestens mit fünf Toren Unterschied für Zams ausgehen müssen. — Die Zamser Jugend besiegte jene von Telfs mit 3:1. F-G

Nichts schadet Ihrer Kleidung mehr als Nässe. Ein guter Schirm aus dem MODENHAUS HUBER schützt Sie davor.

IAC.-Jugend — SV. Landeck-Jugend 0:1 (0:1)

Die fast komplett antretende Landecker Jugend vermochte, in einem schweren Spiel gegen die verstärkt antretende und revanchelüsterne IAC.-Jugend dieser ihre erste Niederlage dieses Frühjahrs beizubringen. Die Überlegenheit der Landecker geht schon daraus hervor, daß Egger vor der Pause z. B. nur zweimal beschäftigt wur-

de. Aber auch der IAC. hatte einen ausgezeichneten Tormann, der nur von Albertini I einmal geschlagen werden konnte. G

Landeck spielt gegen Reutte,

und zwar mit Erster und Jugend (Anstoß 16 Uhr). Die Zamser empfangen die Ötztaler, während die Eisenbahner zum nun angeschlagenen Tabellenführer Telfs fahren müssen.

Massenbeteiligung beim Landecker LA-Meeting

Begünstigt durch das herrliche Wetter stand das sonn-tägige Leichtathletiktreffen des ASV Landeck im Zeichen einer Massenbeteiligung, wie sie in Landeck bisher noch nie zu beobachten war und auch in ganz Tirol nur selten vorkommen dürfte. Überaus stark sowohl in den Leistungen als auch in der Teilnahme war die Turnerschaft Innsbruck mit insgesamt 15 Aktiven. Starke Abordnungen entsandten auch der TV Friesen (11), die Wattener (10) und IAC (6), während der gastgebende Verein mit 32 Athleten beiderlei Geschlechts antrat, so daß insgesamt 75 Teilnehmer am Start waren. Auch in den Leistungen wurde Hervorragendes geboten. Die durch zahlreichen Zugang besonders stark gewordenen Turnerschaft Innsbruck schoß hier wohl den Vogel ab, aber auch der TV Friesen und der TV Wattens glänzten durch sehenswerte Leistungen. Scheiring, Wagner, Ekl, Zelle und Thurner waren die Stützen des ASVL, wo auch Ferdl Nagele in der Altersklasse, in fast allen Bewerben startend, mit entsprechenden Leistungen ein gutes Beispiel für die Jugend bot. Ein besonderes Lob gebührt den Kampfrichtern, die in unermüdlicher Arbeit in fünf Stunden für eine flotte Abwicklung des Riesensportprogrammes sorgten. Fr.

Die Pfingsttour des SK. Landeck. Der Skiklub Landeck beabsichtigt, wie bereits angekündigt, vom 23.-25. Mai 1953 als Abschlußtour eine Fahrt in die Marmolata (3.342 m) durchzuführen, an der auch weniger geübte Fahrer teilnehmen können. Die Anreise erfolgt mit Omnibus am Pfingstsamstag 13 Uhr ab Postplatz Landeck über Reschen, Meran, Bozen, Eggental, Karerpaß, Canazei zum Hotel Marmolata am Fedajapaß. Sonntag und Montag getrennte Tourenführung für geübte und schwächere Fahrer im Gebiet der Marmolata unter Benützung des Skilifts. Dem SKL. wurden bereits verbilligte Quartiere zugesagt: Matratzenlager 200, Bett 300, Halbpension 1400 Lire. — Rückreise Pfingstmontag 12 Uhr ab Canazei über Sellajoch, Grödenal, Waidbruck, Brixen, Brenner, Innsbruck nach Landeck. Voraussichtliche Fahrtkosten pro Person S 94.-. Alle Mitglieder und Freunde des SKL. werden zu dieser einmaligen Fahrt in das schönste Skigebiet der Dolomiten herzlich eingeladen, die auch für Nichtskifahrer ein einmaliges Erlebnis bietet. Anmeldeschluß am Samstag, den 16. 5. 1953, 18 Uhr im Sporthaus Walser. Z

Schach-Stadt- und -B-Klassenmeisterschaft 1953

Bis jetzt haben sich zu diesen Schachwettkämpfen insgesamt 25 Teilnehmer gemeldet. Das Turnier ist übrigens schon in vollem Gange. Derzeit führt Neurauder vor Neuner, Thurner, Hilkersberger, Sailer und weiteren sechs Spielern. In der B-Klassenmeisterschaft liegt Oskar Siegele vor Wenin, Stockhammer und weiteren elf Spielern derzeit an der Spitze. Um zu erreichen, daß das Turnier einen ausgeglichenen Verlauf nimmt, werden alle Teilnehmer nochmals ersucht, die Spielabende regelmäßig zu besuchen. Das Ende des Turniers wurde mit 30. Juni 1953 festgesetzt. S

Stadtgemeindeamt Landeck

Die Losholzausgabe für Perfuchs, Perjen und Bruggen erfolgt am Sonntag, den 10. Mai 1953, ganztägig beim Waldreferenten Hermann Krautschneider, Perfuchs. Die Losholznummern müssen bis spätestens Sonntag, den 17. 5. 1953, abgeholt werden. Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß das noch im Wald und an den Lagerplätzen liegende Holz bis spätestens 30. Mai 1953 zu entrinden ist.

Rauschbrand-Schutzmaßnahmen. Während bisher nur Rinder im Alter von drei Monaten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr, die auf rauschbrandgefährdete Alpen und Weiden getrieben werden, der Rauschbrand-schutzimpfung zu unterziehen waren, wurde mit Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol vom 21. 1. 1953, § 1, angeordnet, daß ausnahmslos alle über drei Monate alten Rinder derselben zu unterziehen sind. Zuwiderhandlungen werden nicht nur bestraft, sondern ziehen außerdem den Verlust des Anspruches auf Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln und der Tierseuchenkasse nach sich.

In Landeck wird der Amtstierarzt die Rauschbrand-schutzimpfung am Freitag, den 15. Mai 1953, durchführen. Alle Landwirte, die in Frage kommende Impflinge be-
setzen, werden eingeladen, folgende Impfzeiten und -orte zu beachten: 8 Uhr Angedair, ab 9 Uhr Perfuchs, ab 11 Uhr Perfuchsberg und ab 14 Uhr Perjen. Die Impf-anmeldungen sind bis spätestens Mittwoch, den 13. 5. 1953, beim Stadtgemeindeamt, Zimmer 2, von den Tierbesitzern zu erstatten.

Grundsteuer. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Grundsteuer, sowohl von landwirtschaftlichen Betrieben als auch von Hausgrundstücken, am 15. dieses Monats mit einem Viertel der Jahresvorschreibung fällig und bei der Spar- und Vorschußkasse Landeck auf Konto Nr. 814 einzuzahlen ist.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Gemeindeamt Zams

Müllabfuhr. Die Abfuhr von Müll zum sogen. Patscheidweg (hinter dem Kloster) wird ab sofort verboten. Als einzige Müllabfuhrstelle steht das als solches bezeichnete Gelände westlich des Sportplatzes zur Verfügung. Ausdrücklich wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Müll in die dort befindlichen Mulden zu leeren und daher stets bis dorthin vorzuführen ist. Zuwiderhandelnde werden im Betretungsfalle nach den Bestimmungen des Verwaltungsstrafgesetzes mit Geldstrafen bis zu S 400.- belegt.

Der Bürgermeister: Haueis e. h.

Rotes Kreuz (Wochenbericht). Beim Hüten erlitt das Kind Alois Schranz, Prutz, durch Steinschlag eine Stirnplatzwunde. Unterhalb von Tobadill wurde beim Holzfällen Ferdinand Gander, Pians, von einem fallenden Baumstamm getroffen und zog sich einen Wirbelbruch zu. In Strengen kam Frau Albertina Schweißgut und in St. Jakob Frau Olga Staggl vor je einem Hause so zu Fall, daß sie beide je einen Schenkelhalsbruch erlitten und nach Innsbruck gebracht werden mußten. — Bei den 41 Ausfahrten des Rettungsdienstes handelte es sich u. a. um 5 Blinddarm-entzündungen, 6 freudige Ereignisse, 3 Infektionsfälle, 4 Bluterkrankungen und 2 Kolikanfälle.

„Gut und billig“ war die Lösung

unseres 45. Preisrätsels. Das von der Fa. Anna Pesjak, Landeck, hierfür gespendete Paar Nylonstrümpfe zu S 32.20 gewann nach Verlosung aus den wieder ungewöhnlich zahlreichen Einsendungen Frau Josefa Traxl, Landeck, Innstraße 52. (Abholung des Gewinn Gutscheines ab Samstag.)

Neue Erdenbürger. In Landeck wurden geboren am 25. April eine Maria Sabine dem Arbeiter Josef Hafner und der Hilde geb. Marth, Herzog-Friedrichstraße 29. — In Zams wurden geboren am 11. April ein Sohn dem Hilfsarbeiter Alois Gruber und der Maria geb. Tapeiner, Zams, Straßenbauhof; am 12. 4. ein Alois Engelbert dem Bauern Emil Krismer und der Emma geb. Kathrein, Ladis 31; am 13. 4. ein Adolf Josef dem B.B.-Angestellten Josef Hofer und der Hildegard geb. Lorenz, Pettneu 151; am

Redaktionsschluß f. Nr. 19: Dienstag (12.5.) 17 Uhr!

14. 4. eine Elisabeth Franziska dem Elektriker Johann Suchentrunk und der Hildegard geb. Lehmann, Zams, Lötzt; ein Anton dem Bauern Franz Jehle und der Ida geb. Mattle, Mathon 1; am 16. 4. eine Maria Aloisia dem Bauern Alois Lorenz und der Maria geb. Traxl, Strengen 135; ein Josef Anton dem Bauern Josef Alex Köhle und der Olga geb. Neuner, Pettneu 41; ein Sohn dem Finanzbeamten Peter Mair und der Elisabeth geb. Fünfleitner, Zams, Siedlung 5; am 17. 4. ein Hubert Gottlieb dem Hilfsarbeiter Gottlieb Stanzl und der Anna geb. Wohlfahrter, Niedergallmigg 7. - Herzliche Glückwünsche!

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Motorrad Zündapp 250 ccm

in sehr gut erhaltenem Zustand zu verkaufen.
Adresse in der Druckerei Tyrolia Landeck

Mädchen oder Frau in die Schweiz

gesucht, Mindestalter 30 Jahre, die einen frauenlosen Haushalt mit drei fast erwachsenen Kindern selbstständig führen kann. Nähere Auskünfte gefälligkeits-
halber bei Rosa Koch, Fließ-Eichholz

2

Radio R. Fimberger

Gut erhaltene gebrauchte Radioapparate!

Marke	Röhren- zahl	Barpreis	od. Anz. u. 12 Monatsraten	
Siemens W	3	400.—	100.—	29.67
Horny Prinz W	4	500.—	100.—	39.—
Telefunken W	5	600.—	200.—	39.—
Zerdik W	5	600.—	200.—	39.—
Radione GW	5	600.—	200.—	39.—
Ingelen GW	4	650.—	250.—	39.—
Philips GW	5	680.—	280.—	39.—
Eumig GW	5	700.—	200.—	48.33
Telefunken W	5	700.—	200.—	48.33
Seibt W	5	750.—	250.—	48.33
Horny Prinz W	5	800.—	200.—	57.67
Celesto W	5	800.—	200.—	57.67
Zerdik GW	5	850.—	250.—	57.67
Standard GW	5	850.—	250.—	57.67
Radione GW	5	850.—	250.—	57.67
Radione W	5	850.—	250.—	57.67
Ingelen W	6	900.—	300.—	57.67

Ein Monat Werkstätten-Garantie!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 10. Mai, 5. Sonntag nach Ostern, Bittsonntag, Kommuniontag der Frauen: 6 Uhr Standesmesse für Georg Walter; 7 Uhr hl. Messe für Julius Vorhofer und Mutter; 8.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde; 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Jahresamt für Heinrich Handle; 11 Uhr hl. Messe; 20 Uhr feierliche Maiandacht.

Montag, 11. Mai, in der Bittwoche: 6 Uhr hl. Messen für Gotthard Kopp, Lina Kopp und Dr. Hans und Frau Anna Gabl-Maaf; 6.30 Uhr Bittgang durch den Schloßwald und 7.15 Uhr hl. Messen für Adalbert Juen und Marianne Carnot; 8 Uhr hl. Messe für Johann Pircher; 20 Uhr Maiandacht — so täglich!

Dienstag, 12. Mai, in der Bittwoche: 6 Uhr hl. Messe für Benedikt Bregenzer und verstorbene Angehörige; 6.30 Uhr Bittgang nach Burschl und dort hl. Messe für Heinrich und Maria Reichmayr; 7.15 Uhr hl. Messen für Heinrich Ortler und Klimmer sowie Hirlanda Pfandler; 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe für Eltern und Geschwister Schmid; 8 Uhr hl. Messe für die Frauen.

Mittwoch, 13. Mai, in der Bittwoche: 6 Uhr hl. Messen für Josef Keller und Otto Vorhofer sen.; 6.30 Uhr Bittgang durch die Urtelu; 7.15 Uhr Jahresamt für Isidor Freisinger; hl. Messen für Roman Scheran und Alois Krismer; 8 Uhr hl. Messe für Philomena Marth.

Donnerstag, 14. Mai, Fest Christi Himmelfahrt: 6 Uhr Standesmesse für Franz Bartl; 7 Uhr Standesmesse für Philomena Bangratz; 8.30 Uhr Jahresmesse für Johanna Kleinheinz; 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt für die Pfarrgemeinde; 11 Uhr heilige Messe; 20 Uhr feierliche Maiandacht und Pfingstnovene.

Freitag, 15. Mai, hl. Johannes Bapt. de la Salle: 6 Uhr Jahresamt für Heinrich Carnot, Jahresmesse für Emma Schweisgut und hl. Messe n. Mg. P.; 7.15 Uhr hl. Messen für Alois Beer und n. Mg. Lang für Heinrich Ortler; 8 Uhr hl. Messe für Margret Unterhuber und Josef Weisbacher.

Samstag, 16. Mai, hl. Johannes von Nepomuk: 6 Uhr hl. Messen für Elisabeth Mayerhofer und Josef Gröbner; 7 Uhr Bruggen Patroziniumsmesse zu Ehren des hl. Johannes von Nepomuk und für Heinrich und Marianne Carnot; 7.15 Uhr 1. Jahresamt für Maria Müller, Jahresmesse für Aloisia Giovannini; 8 Uhr hl. Messe für Josef Nigg.

Besonderes: Dienstag nach der Maiandacht Glaubensstunde für Mädel über 17 Jahren.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 10. 5. 1953:

Dr. Karl Enser, Landeck, Fischerstraße 60, Tel. 471

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams): Samstag, den 9. 5.: Ruf 210,424
Sonntag, den 10. 5., u. Donnerstag, den 14. 5. 1953: Ruf 509

Haushaltshilfe halbtägig gesucht.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

DKW NZ 350 Baujahr 1944

in gutem Zustand zu verkaufen. Preis nach Übereinkommen. Purtscher, Donau-Chemie A. G.

**Füllhalter-Reparaturen
Anfertigung von Stampiglien**

übernimmt zur raschen und sorgfältigen Ausführung

Buchhandlung J. Grisseemann Imst und Landeck

**Tourenfahräder ab S 780.-
Marken- u. Luxusräder (farbig) ab S 1.010**
Sporträder, Rennräder mit Mehrgangschaltungen in verschiedenen Preislagen ab S 845.-

Preiswerte gebrauchte Fahrräder in reicher Auswahl lagernd.

Äußerst günstige Teilzahlungsbedingungen!

FAHRRADHAUS AUER LANDECK, Tel. 520

Gartenschläuche 1/2", 3/4" billigst!

Adresse ausschneiden und aufheben!

LEDERMEIER - PNEU - SANDALEN

in roter, brauner und schwarzer Lederbindung, unerreicht in Qualität und Preiswürdigkeit!

Größe 18 - 23	S 10.-	Größe 32 - 35	S 17.50
Größe 24 - 28	S 12.-	Größe 36 - 40	S 20.50
Größe 29 - 32	S 14.50	Größe 40 - 45	S 22.50

Hausschuhe, solide, handwerkliche Fertigung mit Strapazsohle, Größe 35 - 45 S 35.- bis 40.-

Hauspatschen mit Strapaz- und Filzsohle in allen Größen lagernd. Prompte Lieferung per Nachnahme.

JOSEF LEDERMEIER, SCHWAZ

INNSBRUCKERSTRASSE 11, Ruf 252

Geschäftseröffnung!

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck, insbesondere von Perjen, bekannt, daß ich in meinem Neubau ein

Geschäft für Haus- u. Küchengeräte errichtet habe.

Es wird mein stetes Bestreben sein, Sie mit guter Auswahl und kulanten Preisen zufriedenzustellen.

Um Ihren geneigten Zuspruch bittet:

SPENGLEREI UND GLASEREI
Landeck, Spenglergasse 1

Hans Mathoy

HAUS- UND KÜCHENGERÄTE
Perjen, Obere Feldgasse 4

Reparaturarbeiten können hier nach wie vor abgegeben bzw. abgeholt werden

Foxinette, fast neu, günstig zu verkaufen.
Besichtig. gefälligkeitshalber bei Auer, Postamt Pians

Hobelbank 2.60 m lang (Wagnerbank), gebraucht,
ist preiswert abzugeben.
LENFELD, LANDECK

Danksagung

Anläßlich des Heimanges unseres lieben Gatten
und Vaters, Herrn

Anton Ruetz

sind uns viele Beweise inniger Anteilnahme zu-
teil geworden, daß wir auf diesem Wege für alle
Beileidsbezeugungen und Kranzspenden sowie allen,
die unserem teuren Toten das letzte Geleit gaben,
ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Gesondert sei
noch H. H. Stadtpfarrer Aichner, H. H. P. Gott-
hard für die vielen Besuche und Herrn Dr. Stett-
ner für die unermüdliche, gewissenhafte ärztliche
Betreuung sowie allen Verwandten und Nachbars-
leuten gedankt.

Landeck, im Mai 1953

In tiefer Trauer:

Wwe. Bertha Ruetz geb. Thöni, und Elfriede, Tochter

Möbliertes heizbares **Zimmer** zu vermieten.
Adresse in der Druckerei Tyrolia

In dem in Kürze erscheinenden **Kleinen Führer
von Landeck und Umgebung** (Auflage 3000)
besteht für Gastwirte und andere am Fremdenverkehr
interessierte Gewerbetreibende Gelegenheit zur In-
sertion. Auskünfte und Aufträge bei VERKEHRS-
VEREIN LANDECK U. UMGEBUNG, Telefon 344

Danksagung

Anläßlich des unerwarteten Hinscheidens
meines lieben Gatten, unseres unvergeßlichen
Vaters, Herrn

Sebastian Schweißgut

B. B.-Pensionist

danken wir auf diesem Wege für die aufrich-
tige Anteilnahme, die vielen Kranz- und Blu-
menspenden und für die zahlreiche Beteiligung
an seinem letzten Gange.

In tiefer Trauer:

Familien Schweißgut, Schneider und Schweinegger

Im Namen aller Verwandten

Fremdenzimmer

Zweibettig ab S 2500.—

Aus unserem reichhaltigen Lieferprogramm erhalten Sie ab Lager oder auf Bestellung:

Besonders möchten wir auf unser reich-
haltiges Lager an preisgünstigen **Schlaf-
zimmern** hinweisen.

Unsere **Truhen-Eckbank** paßt auch in
Ihre Wohnung! **Küchen, Wohnzimmer.**

*Matratzen, Betteinsätze
Polstermöbel, Wand- und
Bodenbelag*

Besuchen Sie unverbindlich unsere Ausstellungsräume in Zams, Klostersgasse, oder Werkstätten
an der Innbrücke. Zustellung mit eigenem LKW. Holz wird in Zahlung genommen.

Günstige Gelegenheitskäufe - Bequeme Teilzahlungen

Deisenberger

Möbel-Werkstätte

Zams - Tel. 442

Roman Gritsch

Sattler, Tapezierer und Autosattler

ZAMS

TELEPHON 556

Gelegenheitskauf! Sehr preiswert!

649 m² Baugrund mit bereits bestehenden Kellerungen, Wasseranschluß, Zufahrtsstraße, auf einem schön gelegenen Platz, umständehalber gegen Barzahlung sofort zu vergeben. Bauplan und Baubewilligung vorhanden.

Zu erfragen in der Druckerei Tyrolia



Achtung, Programmwechsel und Spielzeiten-Änderung!

Walt Disney's entzückende Farbfilm-Operette:

CINDERELLA

(Aschenbrödel)

Rauschende Farben, zündende Musik und funkelnder Witz!

Nur Samstag, 9. Mai um 5, 7 und 9 Uhr Jugendfrei

Heli Finkenzeller, Oskar Sima, Beppo Brem, Erika von Thellmann u. a. in

Weiberregiment

Durch die Herrschaft der Frauen kommt ein ganzes Dorf durcheinander!

Nur Sonntag, 10. Mai um 2, 4, 6 und 8 Uhr

Der geheimnisvolle und packende Spionagefilm

Höchst gefährlich

Mit Margaret Lockwood, Dane Clark, Marius Goring u. a.

Dienstag, 12. Mai um 8 Uhr Jugendverbot

Mittwoch, 13. Mai um 8 Uhr

Liselotte Pulver, Albert Lieven, Madelon Truss, Charlott Daudert, Hubert von Meyerinck u. a. in:

CORRY BELL

Zwei Stunden Höchstspannung, die immer wieder von Lachstürmen unterbrochen wird!

Donnerstag, 14. Mai um 2, 4 und 6 Uhr Jugendfrei

Freitag, 15. Mai um 8 Uhr ab 14 J.

Hellgrau getigeter junger **Kater** verlaufen.

Abzugeben bei Thönig, Burschlweg 22

Hagenbeck's reisende

Großbraubtierschau

kommt mit ihren herrlichen

Berber - Löwen, Teddy - Bären, Wölfen, Affen und anderen Tieren

nach **Landeck** Viehmarktplatz

Von Freitag, 8. Mai bis Sonntag, den 10. Mai, täglich ab 9 Uhr den ganzen Tag geöffnet. Niedrige Volkspreise

HÜBSCHE MUTTERTAGSGESCHENKE**10. MAI**

Strümpfe:

Nylon, Netz- und Seidenstrümpfe S 13.80

Wäsche:

Nachthemden S 79.—, Garnituren S 36.50

Unterkleider S 35.50, Einzelhosen S 13.90

Kleiderstoffe S 13.50, fertige Kleider.... S 126.80

Hübsche Blusen S 49.80

Schürzen S 28.—, Stoff dazu S 12.—

Tischdecken (130x130) S 54.—, Handarbeiten S 2.80

Handtücher, Geschirrtücher (Leinen) S 9.—

Hals- und Kopftücher..... S 14.80

Taschentücher S 2.40, Spitzentücher.... S 8.50

Taschentuchbehälter (Sachets)..... S 40.—

Lederhandschuhe S 98.—, Triothandschuhe S 30.80

Kleidergürtel (Nylon oder Leder)..... S 9.80

Hüftgürtel, Gummischlupfer S 30.80

Schirme, Taschenschirme S 86.50

Reiche Auswahl im

MODENHAUS HUBER**Achtung - Hausfrauen!**

Auf Grund gesetzlicher Maßnahmen ist es uns nicht gestattet, in unserem Bäckereibetrieb mit der Arbeit vor 4 Uhr früh zu beginnen, so daß es uns unmöglich ist, alle Brotsorten schon in der Frühe zur Auslieferung zu bringen. Die Anlieferung einiger Brotsorten (vor allem Schwarz-Großbrot und halbweißem Brot) an unsere Wiederverkaufsstellen ist daher frühestens erst in der Zeit von 1/2 11 bis 1/2 12 Uhr möglich.

Wir bitten daher die geehrte Konsumentenschaft um das nötige Verständnis hiefür.

Bäckerei HUBER, Landeck-Bruggen

Zeitgeschehen IM BILD

Bildbeilage zum Landecker Gemeindeblatt



Gerade das Richtige für Sportfischer sind diese Schaumgummistiefel, die ursprünglich für die amerikanische Armee entwickelt, jetzt auch viele Jünger Petri vor kalten Füßen bewahren.

← Nonnen und Geistliche beherrschten das Straßenbild von Atlantic City, als in diesem repräsentativen Seebad die katholischen Erzieher der USA tagten.



Berge von Schuhen spendeten in den USA Private für die bedürftige koreanische Zivilbevölkerung.

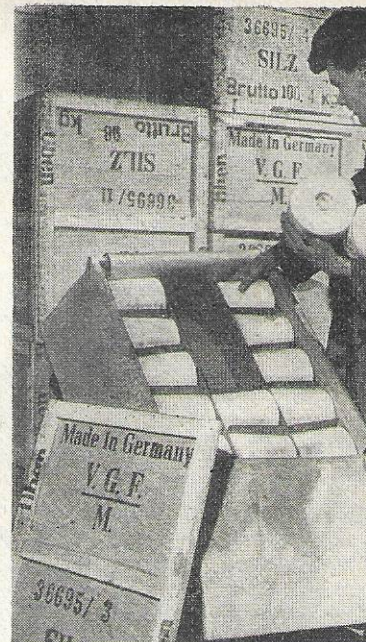
← Der Verwundeten austausch in Korea überschritt in der ersten Woche die vereinbarte Quote. Hier werden verwundete Chinesen zu einem Roten-Kreuz-Autobus geleitet, der sie nach Panmunjom bringt.

Zwei Seiten **TECHNIK**

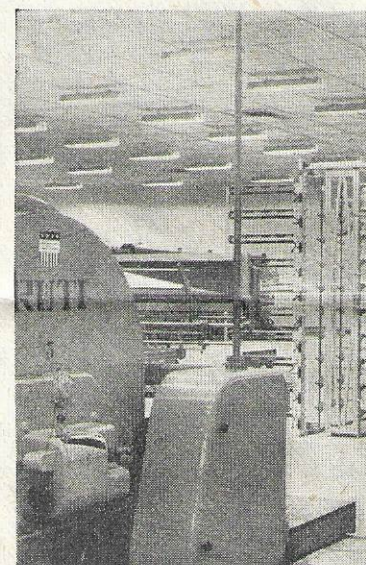


Europas modernste Seidenweberei

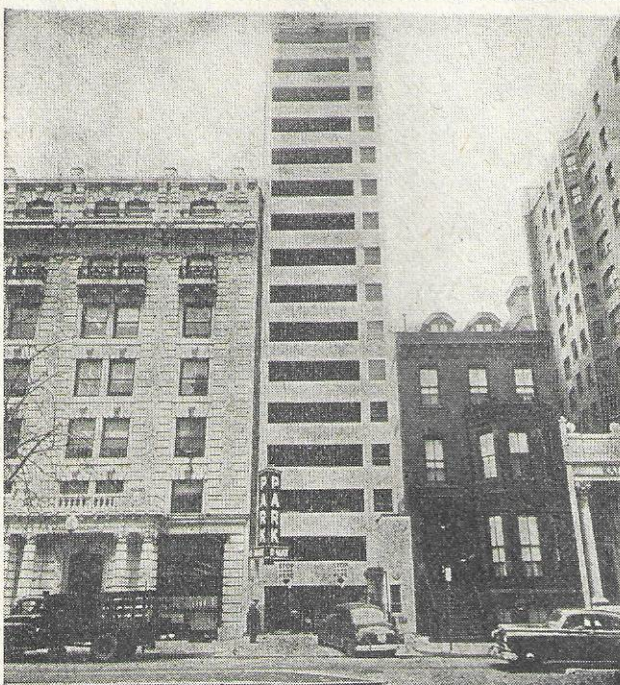
Der kleine Ort Silz im Oberinntal beherbergt seit kurzem eine Seidenweberei, die als der modernste Betrieb seiner Art auf dem Kontinent angesehen werden kann. Die Voraussetzungen für ihren Bau waren ein namhafter ERP-Kredit und die Initiative des Silzer Bürgermeisters, der den Baugrund um einen Bruchteil des Wertes abgab, daran aber die Bedingung knüpfte, daß vier Fünftel der zukünftigen Belegschaft aus Einheimischen bestehen müßten. Die Fabrik beschäftigt daher heute viele Ortseinsbewohner, die bereits beim Bau der Anlage, die alle Merkmale neuzeitlicher Betriebstechnik aufweist, als Hilfsarbeiter mitgewirkt haben. Die Verarbeitung findet in einer einzigen, großen, fensterlosen Halle statt, die durch Leuchtstoffröhren illuminiert wird. Die Arbeitsgeräusche werden durch einen schallabsorbierenden Belag an Wänden, Decke und Fußboden gedämpft, und eine präzise arbeitende Klimaanlage sorgt dafür, daß Temperatur und Feuchtigkeitsgehalt der Luft auf einem für Arbeiter und Material optimalen Wert konstant bleiben.



Das Rohmaterial, das in der Werkhalle (links) von 100 Stühlen verarbeitet wird, zum Großteil aus Deuts



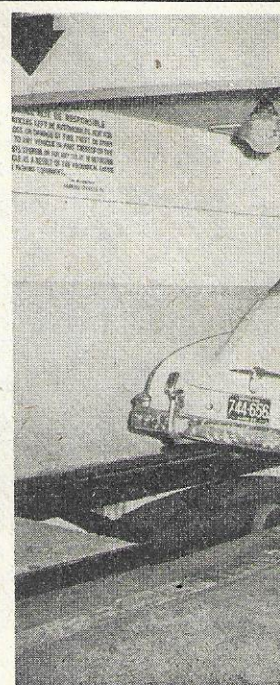
Diese Schnellschermaschine, laufen wird, bevor es auf d Teil des mit ERP-Hilfe au

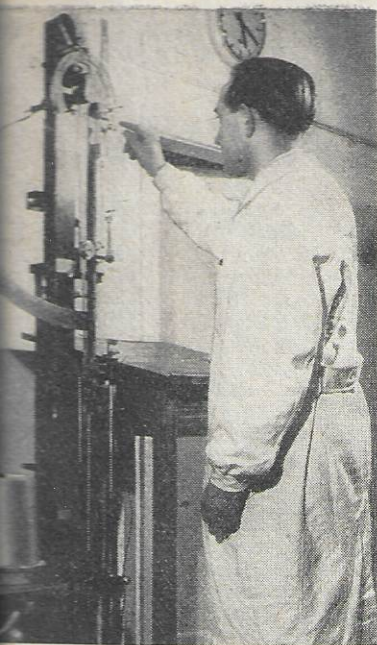


Parken im 15. Stock

In vielen amerikanischen Städten hat die ständig wachsende Zahl von Automobilen, denen eine gleichbleibende Anzahl von Parkplätzen gegenübersteht, dazu geführt, daß Fahrer oft ihren Wagen kilometerweit von ihrem Heim oder Arbeitsplatz abstellen müssen. Ein gängiger Weg, diesem Übel abzuwehren, ist der Bau von Hochparkplätzen, wie sich einer seit längerem in Washington bewährt. Auf einem Raum, auf dem normalerweise kaum sieben Wagen abgestellt werden können, wurde ein Hochbau aufgeführt (links), der 72 Wagen aufnehmen kann. Ein einziger Mann kann mit Hilfe eines Schaltsystems den ganzen Betrieb überwachen. Die vor dem Eingang abgestellten Wagen werden auf Schritten in zwei Aufzüge geschoben (rechts innen) und dann in den Boxen (rechts außen), die sich entweder in den 15 Stockwerken oder in dem zwei Stock tiefen Keller befinden, abgestellt. Durchschnittlich können in dem Hochparkplatz pro Minute zwei Wagen untergebracht oder ausgefolgt werden.

(Photos: AND, UP, INP)





er Verarbeitung werden Stiche des Materials rigorosen Prüfungen unterworfen. Hier ein Techniker bei der Prüfung der Reißfestigkeit.



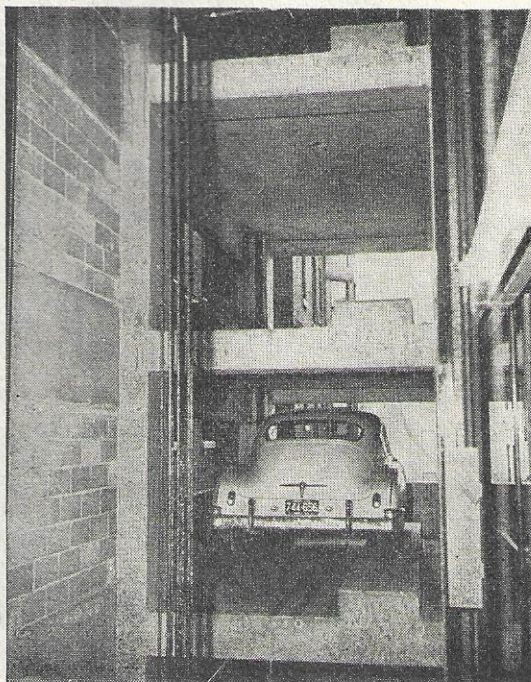
Bevor das Garn auf die Webstühle kommt, wird es maschinell umgespult. Es werden nur standardisierter Crêpe de Chine und Futterseide erzeugt.



al durch-
t, ist ein
nenparks.

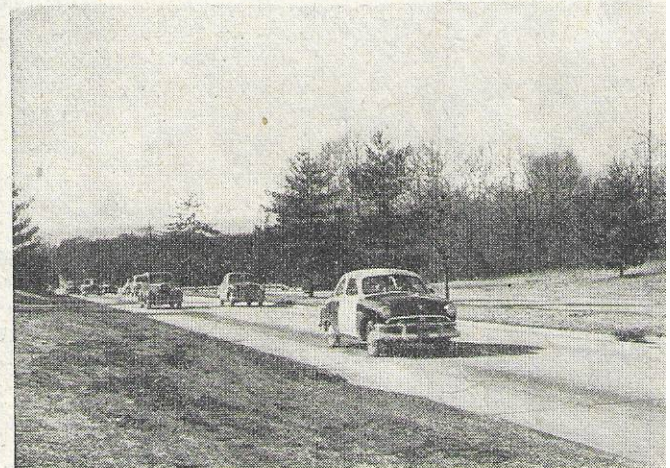


Der steigende Bedarf an Arbeitskräften bringt es mit sich, daß Frauen und Mädchen aus der näheren Umgebung zu tüchtigen Facharbeiterinnen herangebildet werden.



RADAR GEGEN RASERE

Der Einsatz von Radarpatrouillen gegen Schnellfahrer in der USA erspart halsbrecherische Verfolgungsjagden, die u. a. Polizisten und Unbeteiligten oft unschuldige Opfer fordern.



Eine Autobahn in Connecticut, auf der Radarpolizei für die Einhaltung der Geschwindigkeitsvorschriften sorgt. Übermäßige Geschwindigkeit bildet, wie aus amtlichen Statistiken hervorgeht, die Hauptursache von Autounfällen.



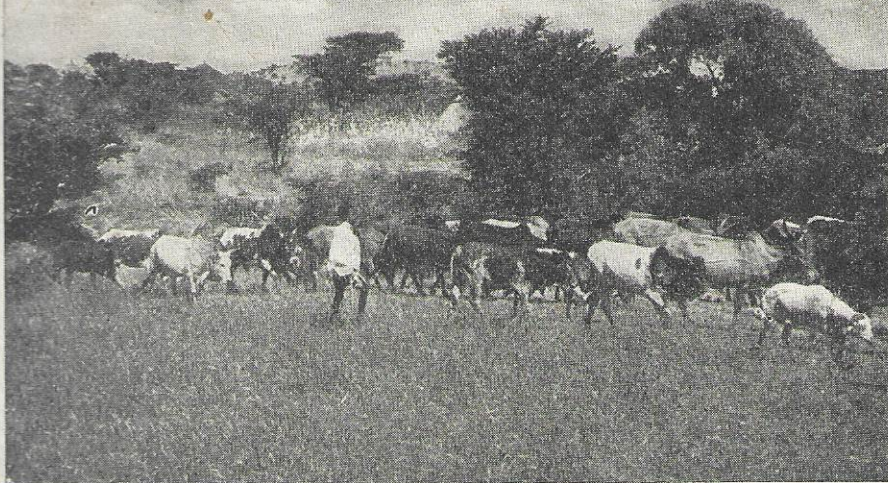
Das Innere eines Radarwagens, dessen Apparatur unbestechlich die Geschwindigkeit des angepeilten Fahrzeuges registrieren. Verkehrssünder werden mittels Sprechfunks unmittelbar der Zentrale gemeldet.



Die Beamten der Zentrale beauftragen auf Grund der eingegangenen Meldungen andere Patrouillenwagen, die Verkehrssünder auf der Strecke abzufangen.

ABESSINIEN

im Kampf gegen die Rinderpest



Die Rinderpest ist immer noch die gefährlichste Seuche für Rinder und wildlebende größere Wiederkäuer. Die von ihr befallenen Tiere zeigen neben den Erscheinungen der schweren Allgemeinerkrankung fleckige Rötungen der sichtbaren Schleimhäute, Ausfluß und Diarrhöe. Die Sterblichkeit beträgt bei den Kulturrassen bis zu 90 Prozent. Die Rinderpest tritt in Europa infolge der strengen veterinärpolizeilichen Maßnahmen seit 80 Jahren nicht mehr auf, in Afrika und Asien vernichtet sie aber auch heute noch bis zu drei Viertel des Viehbestandes ganzer Landstriche. Eines der Länder, wo sie bisher Millionenschäden anrichtete, ist Abessinien. Die fortschrittlich orientierte Regierung in Addis Abeba ist jedoch bemüht, diese Zustände zu ändern. Ein Appell an die Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) brachte Veterinäre ins Land, deren Massenimpfkationen bereits nach kurzer Zeit zu einem Abklingen der Seuche führten.

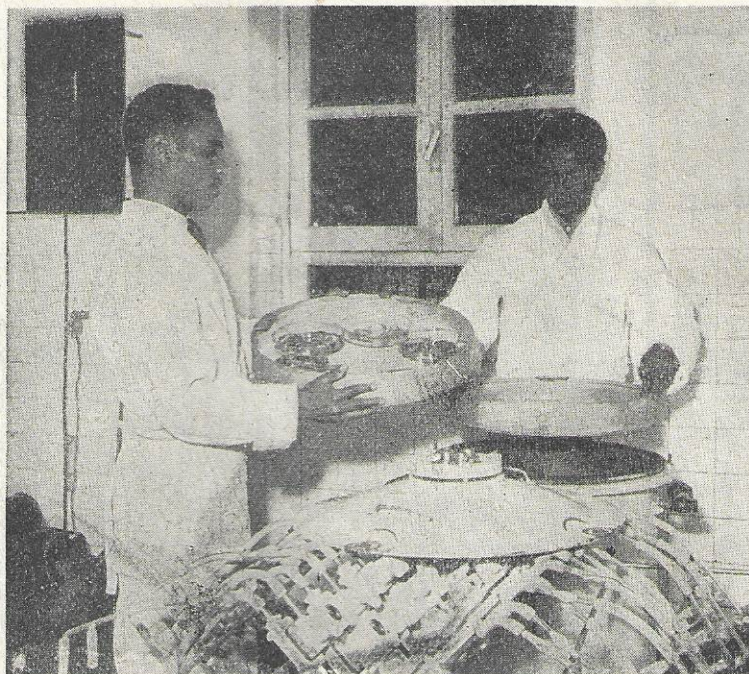


Eine Million Tiere wurden jährlich in Abessinien Opfer der Rinderpest. Da Häute einen Hauptausfuhrartikel des Landes darstellen, trifft dieser Verlust die Wirtschaft des Landes schwer. Hier eine typische Weideszene in der Provinz Shoa.

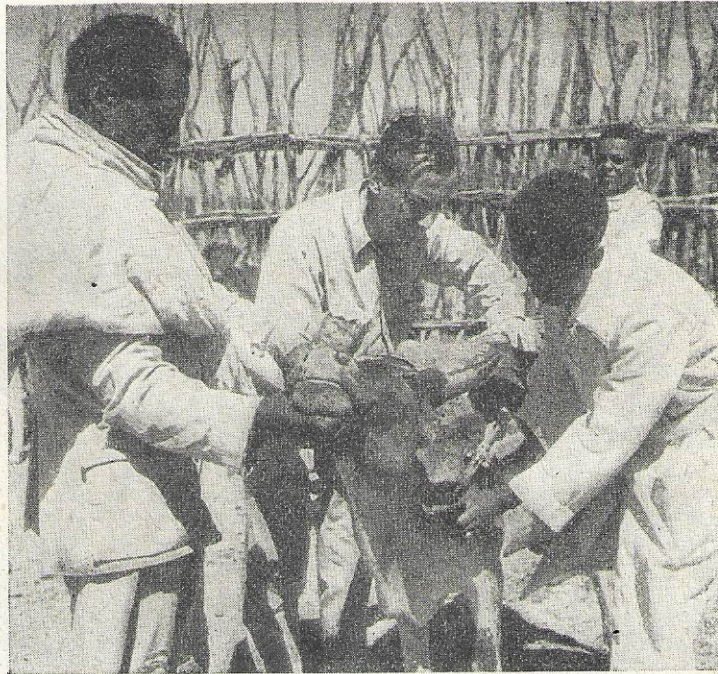
← In Zusammenarbeit zwischen der Regierung und der FAO wurde ein Impfprogramm in Angriff genommen, das jetzt schon Früchte trägt. Hier entwerfen ein FAO-Vertreter, ein Provinzgouverneur und ein Vertreter des abessinischen Landwirtschaftsministeriums ihren Aktionsplan.



Für die Impfung der Herden wurden einheimische Kräfte ausgebildet. Als Impfstoff dienen Rinderpest-Viren, deren Giftkraft durch Chemikalien und Überimpfung herabgesetzt wird.



Die Herstellung der Impfstoffe erfolgt im Lande, was wesentlich zur Verbilligung der Massenimpfkation beiträgt.



Anfängliches Mißtrauen wich bald reger Nachfrage, so daß die Impfteams kaum noch die Arbeit bewältigen konnten.